

Jahresrechnung 2015

nach Swiss GAAP FER 26

Inhaltsverzeichnis

- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Anhang
- Bericht der Revisionsstelle
- Genehmigung der Jahresrechnung

BILANZ	Index Anhang	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	64	4'877'472'157.00	4'485'679'124.58
Flüssige Mittel		294'340'860.68	348'712'582.07
Forderungen		97'177'340.85	79'924'095.77
Obligationen CHF		541'249'660.62	536'733'669.56
Obligationen Ausland FW		758'574'866.74	906'126'085.95
Hypotheken	73	32'260'767.70	50'152'320.06
Immobilien direkt Inland		735'374'865.32	664'393'410.35
Immobilien direkt Ausland		73'782'628.17	60'740'112.90
Immobilien indirekt Inland		309'936'663.43	293'805'528.04
Immobilien indirekt Ausland		10'707'918.53	38'865'841.45
Aktien und ähnliche Anlagen CH		450'710'989.72	403'692'953.97
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland		1'007'437'977.03	773'918'278.36
Alternative Anlagen	62	565'917'618.21	328'614'246.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	1'139'401.12	146'067.72
Total Aktiven		4'878'611'558.12	4'485'825'192.30
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		79'478'583.05	76'868'261.70
Freizügigkeitsleistungen und Renten		71'619'959.98	68'795'847.30
Andere Verbindlichkeiten (inkl. Hypotheken)		7'858'623.07	8'072'414.40
Passive Rechnungsabgrenzung	72	1'087'736.77	1'002'413.44
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	7'606'331.49	7'188'389.14
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5x	4'554'614'929.96	4'102'866'341.15
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		3'554'998'230.96	3'213'283'855.15
Vorsorgekapital Rentner		875'807'102.00	777'400'482.00
Technische Rückstellungen		123'809'597.00	112'182'004.00
Wertschwankungsreserve	63	235'823'976.85	297'899'786.87
Freie Mittel		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Jahresergebnis		0.00	0.00
Total Passiven		4'878'611'558.12	4'485'825'192.30

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2015 CHF	2014 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		449'137'933.00	434'238'283.34
Beiträge Arbeitnehmer		122'602'496.60	117'692'016.75
Beiträge Arbeitgeber		128'975'679.55	123'260'779.00
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-1'091'404.65	-2'125'838.85
Einkaufssummen		194'200'704.90	190'864'612.04
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		1'509'347.00	1'982'478.05
Zuschüsse Sicherheitsfonds		2'941'109.60	2'564'236.35
Eintrittsleistungen		211'132'086.30	182'206'341.26
Freizügigkeitseinlagen		202'828'061.55	175'654'821.16
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		8'304'024.75	6'551'520.10
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		660'270'019.30	616'444'624.60
Reglementarische Leistungen		-144'821'858.00	-121'300'479.50
Altersrenten		-49'990'570.00	-34'451'817.00
Hinterlassenenrenten		-2'844'348.00	-2'360'860.00
Invalidenrenten		-2'552'334.65	-2'445'792.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-86'410'132.25	-79'378'130.50
Kapitalleistungen bei Tod und Invaldität		-3'024'473.10	-2'663'880.00
Austrittsleistungen		-187'941'618.40	-176'933'738.34
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-174'450'110.68	-169'334'773.48
Vorbezüge WEF/Scheidung		-13'491'507.72	-7'598'964.86
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-332'763'476.40	-298'234'217.84
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-452'166'531.16	-432'998'094.57
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-285'264'218.91	-65'696'564.82
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-98'406'620.00	-279'582'291.95
Veränderung technische Rückstellungen		-11'627'593.00	-34'188'306.00
Verzinsung des Sparkapitals		-56'450'156.90	-53'674'292.60
Veränderung der Beitragsreserven		-417'942.35	143'360.80
Versicherungsaufwand		-666'430.80	-784'139.90
Versicherungsprämien			
Risikoprämie		-44'566.50	-38'400.15
Kostenprämie		-5'859.10	-5'048.45
Beiträge an Sicherheitsfonds		-616'005.20	-740'691.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-125'326'419.06	-115'571'827.71

	Index Anhang	2015 CHF	2014 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	65	68'203'193.91	227'136'650.60
Ertrag Flüssige Mittel, Forderungen, Festgelder, Futures		27'137'116.96	-106'481'283.58
Ertrag aus Obligationen, Hypotheken		-15'571'406.44	102'515'778.60
Ertrag aus Immobilien direkt		24'221'899.65	22'767'175.76
Ertrag aus Immobilien indirekt		18'896'902.43	34'324'118.52
Ertrag aus Aktien / Alternative Anlagen		10'696'821.01	194'661'262.27
Wertberichtigungen		29'946'292.01	3'877'954.78
Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	651	-1'647'908.16	-1'426'414.45
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	652	-25'400'722.49	-22'966'635.71
Erhaltene Retrozessionen	652	390'179.79	342'052.28
Zinsaufwand Bankkonten / Kontokorrente		-45'693.35	-24'750.37
Zins auf Austrittsleistungen		-420'287.50	-452'607.50
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag		41'916.75	128'271.88
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		10'839.85	112'094.08
Übrige Erträge		31'076.90	16'177.80
Sonstiger Aufwand		-58'145.71	-7'929.55
Verwaltungsaufwand		-4'936'355.91	-4'227'141.60
Verwaltungsaufwand allgemein	74	-3'115'513.46	-2'655'378.85
Marketing- und Werbeaufwand		-13'187.35	-18'189.05
Makler- und Brokertätigkeit		-1'695'817.50	-1'477'083.60
Revisionsstelle / Experte für Berufliche Vorsorge		-88'122.60	-61'190.10
Kosten für Aufsichtsbehörde		-23'715.00	-15'300.00
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		-62'075'810.02	107'458'023.62
Veränderung Wertschwankungsreserve	63	62'075'810.02	-107'458'023.62
Jahresergebnis		0.00	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff ZGB mit Sitz in Bern. Sie wurde am 5. Dezember 1984 von der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) und dem Schweiz. Verband Medizinischer PraxisAssistentInnen SVA gegründet. Die Stiftung bezweckt den Schutz der ihr angeschlossenen Arbeitnehmer und Selbständigerwerbenden sowie deren Hinterlassenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0829 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Die Stiftung ist der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	vom 05.12.1984, aktualisiert am 10.8.1990 und am 28.8.2002
Vorsorgereglement	vom 01.01.2012
Organisationsreglement	vom 31.12.2014
Anlagereglement	vom 10.09.2015
Teilliquidationsreglement	vom 21.07.2009
ASIP-Charta (Corporate Governance)	vom Oktober 2011

Die Verhaltensregeln und Offenlegungspflichten gelten für alle Personen, die mit der Geschäftsführung, der Verwaltung und der Vermögensverwaltung betraut sind. Betroffene Personen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, die Bestimmungen gemäss Art. 48f-48l BVV 2 und die Regeln der ASIP-Charta einzuhalten.

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Alle nachstehend aufgeführten Personen sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Arbeitgebervertreter:

Rolf Jordi, Dr. med. vet., Gümligen
 Hans-Jürg Bieri, Dr. Chiropraktor SCG ECU, Zürich
 Simon Graf, Dr. med., Rehetobel (seit 01.01.2015)
 Pierre-Alain Schneider, Dr. med., Genf
 Emanuel Waeber, Verwaltungs- /Finanzdirektor FMH, Bern

Funktion

Vizepräsident

Arbeitnehmervertreter:

André Frischknecht, Versicherungsberatung, Trogen
 Silvia Ammann, med. Laborantin, Flamatt
 Margrith Gertsch, med. Praxisassistentin, Rüeggisberg
 Jürg Jau, Wirtschaftsinformatiker, Bern
 Elisabeth Schüpbach, Leitende BMA Höfa Labmed, Bern

Präsident

Führungsrapport:

André Frischknecht, Versicherungsberatung, Trogen
 Hans-Jürg Bieri, Dr. Chiropraktor SCG ECU, Zürich
 Rolf Jordi, Dr. med. vet., Gümligen

Vorsitz

Anlagekommission:

Hans-Jürg Bieri, Dr. Chiropraktor SCG ECU, Zürich
 André Frischknecht, Versicherungsberatung, Trogen
 Margrith Gertsch, med. Praxisassistentin, Rüeggisberg
 Rolf Jordi, Dr. med. vet., Gümligen

Vorsitz

Immobilienkommission

Emanuel Waeber, Verwaltungs- /Finanzdirektor FMH, Bern (seit 16.04.2015)
 Silvia Ammann, med. Laborantin, Flamatt
 Jürg Jau, Wirtschaftsinformatiker, Bern

Vorsitz

Reglementscommission

Simon Graf, Dr. med., Rehetobel (seit 16.04.2015)
 Pierre-Alain Schneider, Dr. med., Genf (seit 16.04.2015)
 Emanuel Waeber, Verwaltungs- /Finanzdirektor FMH, Bern (bis 15.04.2015)
 Elisabeth Schüpbach, Leitende BMA Höfa Labmed, Bern (bis 15.04.2015)

Geschäftsführung

Therese Vogt Geschäftsführerin

Durchführungsstelle

Marco Reichmuth, Dr. iur. Kassenleiter medisuisse
 Gerda Wissmeier Abteilungsleiterin medisuisse

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Allvisa AG, Martin Hubatka, dipl. Pensionsversicherungsexperte, Zürich
Revisionsstelle	T+R AG, Gümligen
Immobilien-Consultant	Walter Lüthi AG, Thun
	Sukara Immobilienservice GmbH, Spiez (bis 30.4.2015)
Investment-Consultant	Ortec Finance, Pfäffikon SZ
Investment-Controller	Mercer AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Arbeitgeber und Selbständigerwerbende	31.12.2015	31.12.2014
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	5'491	5'282
Anzahl Selbständigerwerbende	4'475	4'238
Total Anschlüsse	<u>9'966</u>	<u>9'520</u>
Bestandesveränderung	2015	2014
Zugänge	902	527
Abgänge	-456	-360
Total	<u>446</u>	<u>167</u>

In den Abgängen sind 83 Pensionierungen (Vorjahr 243) von Selbständigerwerbenden enthalten. Im 2015 erfolgte zudem eine Bestandesbereinigung, indem Arbeitgeberanschlüsse, welche seit einiger Zeit keine Versicherten mehr angemeldet hatten, aus dem Bestand genommen wurden. Damit wurden einmalig 233 Anschlüsse aus dem Bestand entfernt. Per Ende 2015 wurden 22 Anschlussverträge mit Selbständigerwerbenden und 18 Anschlüsse mit Arbeitgebern gekündigt. Im 2015 neu angeschlossene haben sich 462 Arbeitgeber und 440 Selbständigerwerbende. 100 Selbständigerwerbende haben eine Gesellschaft gegründet und wurden damit in den Arbeitgeber-Status überführt.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	31.12.2015	31.12.2014
Männer	4'585	4'368
Frauen	15'557	14'605
Total Aktive Versicherte	<u>20'142</u>	<u>18'973</u>
Bestandesveränderung	2015	2014
Zugänge	5'780	4'018
Abgänge	-4'316	-2'690
Pensionierungen	-295	-420
Total	<u>1'169</u>	<u>908</u>

Der Nettozuwachs von 1'169 Versicherten (Vorjahr 908) setzt sich zusammen aus 934 angestellten Personen und 235 Selbständigerwerbenden.

22 Rentenbezüger	31.12.2015	31.12.2014
Altersrentner	1'437	1'297
Invalidenrentner	163	149
Witwen und Witwer	99	82
Total	<u>1'699</u>	<u>1'528</u>
Invaliden-Kinderrenten	47	38
Waisenrenten	56	54
Alterskinderrenten	110	105
Anzahl Renten inkl. Kinderrenten	<u>1'912</u>	<u>1'725</u>
Bestandesveränderung	2015	2014
Zugänge	246	504
Abgänge	-59	-64
Total	<u>187</u>	<u>440</u>

Die Altersrentner sind netto um 140 Personen (Vorjahr 378) angestiegen. Im 2015 wurden CHF 86.4 Mio. (Vorjahr CHF 79.4 Mio.) Kapitalleistungen bei Pensionierung ausbezahlt. Die Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle waren durch die Risikobeiträge gedeckt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne sind modular aufgebaut. Die Module für die Definition des versicherten Lohnes, das Alterssparen und die Risikovorsorge können massgeschneidert und bedürfnisgerecht kombiniert werden. Zusätzlich kann der Beginn des Sparprozesses ab Alter 18, 20 oder 25 gewählt werden.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die Spar- und Risikobeiträge sowie die Verwaltungskosten sind in den Versicherungsausweisen separat ausgewiesen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Mit der Durchführung (Aktenführung der Versicherten, Beitragserhebung, Kontenführung, usw.) ist die medisuisse in St. Gallen und mit der Finanz- und Lohnbuchhaltung die Profitass AG in Aeschi beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung erfolgt durch die Credit Suisse als Global Custodian.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen): Kurswert, Festverzinsliche mit Marchzinsen.
- Immobilien im Direktbesitz: DCF-Methode (Bauprojekte bis 1 Jahr nach Fertigstellung zu Anschaffungswerten). Die angewandten Kapitalisierungssätze liegen je nach Nutzung der Liegenschaft zwischen 3.75% - 4.50%.
- Versicherungstechnische Werte: Berechnung durch den Pensionsversicherungsexperten.
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomische Berechnung auf Basis des Value at Risk.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden mit Ausnahme der direkt gehaltenen Gewerbeimmobilien und Alters- und Pflegeeinrichtungen Schweiz, für welche mehrheitlich ein Kapitalisierungssatz von 4% angewandt wurde (Vorjahr: 4.5%), keine Änderungen der Grundsätze bei den Bewertungen vorgenommen. In der Betriebsrechnung wurden die Kurserfolge neu der entsprechenden Anlagekategorie zugeordnet. Die Vorjahreswerte wurden ebenfalls angepasst. Die Rechnungslegung erfolgte nach Swiss GAAP FER 26.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Risikoabdeckung erfolgt durch die Stiftung. Es besteht eine Excess of Loss-Versicherung bei der Elips Life AG. Rückversichert sind alle Einzelrisiken, deren Leistungen bei Invalidität eine kapitalisierte Risikosumme von CHF 3 Mio. übersteigen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	3'213'283'855.15	3'093'912'997.73
Sparbeiträge	225'686'048.60	212'007'860.30
Einkäufe	194'200'704.90	190'864'612.04
Freizügigkeitseinlagen	202'828'061.55	175'654'821.16
Eingänge Scheidung	7'005'720.80	5'092'471.00
Einzahlungen WEF	1'298'303.95	1'459'049.10
Austritte / Mutationsverlust	-174'450'110.68	-169'334'773.48
Kapitalauszahlung Pensionierung	-86'410'132.25	-79'378'130.50
Kapitalauszahlung Tod/Invalidität	-3'024'473.10	-2'663'880.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-13'491'507.72	-7'598'964.86
Umwandlung Sparkapital in Rentendeckungskapital	-68'378'397.14	-260'406'499.94
Verzinsung des Sparkapitals	56'450'156.90	53'674'292.60
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	3'554'998'230.96	3'213'283'855.15

Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten hat um CHF 341.7 Mio. (Vorjahr CHF 119.4 Mio.) zugenommen.

53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	815'413'640	734'633'284
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.75%	1.75%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	777'400'482.00	497'818'190.05
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	98'406'620.00	279'582'291.95
Total Vorsorgekapital Rentner	875'807'102.00	777'400'482.00
Total der Jahresrenten	56'384'784	44'250'636

Das Total der Jahresrenten wird aus der Summe der Rentenzahlungen Dezember mit 12 (Monate) multipliziert und ergibt die Projektion der Rentenzahlungen für das nachfolgende Jahr.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Pensionsversicherungsexperte erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten. Damit wird sichergestellt, dass der versicherungstechnische Bedarf an Risikobeiträgen, die zu bildenden Reserven und Rückstellungen entsprechend der Entwicklung der Stiftung jährlich vorgenommen werden können. Der Schadenverlauf ist nach wie vor sehr günstig.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2010 verwendet. Der technische Zinssatz beträgt 2.5% (Vorjahr 3.0%). Für die zunehmende Lebenserwartung wird ab 2010 jährlich 0.5% des Deckungskapitals reserviert. Im Jahr 2015 beträgt dieser Zuschlag 2.5% und ist ausreichend, den Anstieg der Lebenserwartung nach den Grundlagen BVG 2015 zu finanzieren, welche im nächsten Jahr zur Anwendung kommen. Für die Änderung der technischen Grundlagen von Perioden- zu Generationentafeln wurden CHF 20 Mio. zurückgestellt.

Zur Abdeckung von Abweichungen zwischen den reglementarischen und den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen wird eine Rückstellung "Langlebigkeit Aktive" geführt.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Langlebigkeit Rentner	21'895'178.00	15'548'010.00
Langlebigkeit Aktive	56'914'419.00	58'633'994.00
Technische Grundlagen	20'000'000.00	38'000'000.00
Zinsausgleich	25'000'000.00	0.00
Total Technische Rückstellungen	123'809'597.00	112'182'004.00
	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 1.1.	4'102'866'341.15	3'669'724'885.78
Wertveränderungen laufendes Jahr	341'714'375.81	119'370'857.42
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	110'034'213.00	313'770'597.95
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	4'554'614'929.96	4'102'866'341.15

57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	4'554'614'929.96	4'102'866'341.15
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	4'554'614'929.96	4'102'866'341.15
Wertschwankungsreserve	235'823'976.85	297'899'786.87
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglem. Verpflichtungen verfügbar	4'790'438'906.81	4'400'766'128.02
Deckungsgrad (Verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	105.2%	107.3%

Der Deckungsgrad beträgt 105.2% (Vorjahr 107.3%). Wertschwankungsreserven mussten im Umfang von CHF 62.1 Mio. aufgelöst werden (Vorjahr Erhöhung um CHF 107.5 Mio.).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Gemäss den BVG-Bestimmungen ist das Vermögen so anzulegen, dass Sicherheit, genügender Ertrag, angemessene Risikoverteilung (Diversifikation) und die Deckung des Bedarfs an flüssigen Mitteln gewährleistet sind. Der Risikofähigkeit ist dabei angemessen Rechnung zu tragen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung und bestimmt die Asset-Allocation. Mit der Durchführung hat der Stiftungsrat in Beachtung von Art. 49a Abs. 1 BVV 2 die Anlagekommission beauftragt, welche den Auftrag gemäss Organisations- und Anlagereglement zusammen mit der Geschäftsführung ausführt.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission stützen sich bei der Festsetzung der Asset-Allocation und der Auswahl der Anlagegefässe / Anlagemandate auf schriftliche Studien und Empfehlungen.

Bei den Direktanlagen Immobilien werden Sanierungen und Neubauten durch den Architekten Walter Lüthi, Walter Lüthi AG, Thun überwacht. Die administrative Verwaltung der Direktimmobilien erfolgt durch as immobilien ag, Mühleberg. Die technischen Verwaltungen werden durch diverse Verwaltungsfirmen vor Ort durchgeführt. Die Gesamtüberwachung erfolgt intern.

Der Bericht über die Ausübung der Aktionärsstimmrechte 2015 gemäss Verordnung (VegüV) wurde auf der Website publiziert und ist unter www.pat-bvg.ch abrufbar.

62 Erweiterung der Anlagemöglichkeit gemäss Art. 50, Abs. 4 BVV 2

Die Anlagen gem. Art. 50, Abs. 4 BVV2 betragen CHF 76.5 Mio. und sind im Rahmen der Strategie in Gold (alternative Anlagen) investiert. Nicht traditionelle Anlagen wie Gold korrelieren wenig mit den traditionellen Anlageformen und sind daher ein geeignetes Instrument zur Diversifikation und damit zur Reduktion des Risikos. Entsprechend Art. 50, Abs. 3 BVV 2 ist die Sicherheit und Risikoverteilung mit der Erweiterung jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	297'899'786.87	190'441'763.25
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	0.00	107'458'023.62
Bezug zugunsten der Betriebsrechnung	-62'075'810.02	0.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	235'823'976.85	297'899'786.87
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	628'000'000.00	447'000'000.00
Reservefazit bei der Wertschwankungsreserve	-392'176'023.15	-149'100'213.13

Wertschwankungsreserven bezwecken die Kompensation von Einbussen bei den Vermögensanlagen. Die Höhe wird jährlich durch den Controller auf Basis des VaR (Value-at-Risk) berechnet. Die Zielgrösse beträgt 13.8% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 10.9%).

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe separate Darstellung in der Beilage 1

641 Commitments - Stand per 31.12.2015		vereinbart	offener Betrag
Immobilien Ausland	USD	10'000'000.00	2'150'000.00
Private Equity	SEK	37'000'000.00	20'708'959.63
	EUR	51'700'000.00	22'680'867.70
	GBP	3'500'000.00	2'870'000.00
	USD	161'500'000.00	72'018'630.28

Anlagen mit Private Equity-Charakter beinhalten typischerweise feste Kapitalzusagen (Commitments). Bei effektiver Investition erfolgen Teilkapitalabrufe, bis die maximale Kapitalzusage ausgeschöpft ist. Die vertraglich vereinbarten Kapitalzusagen sind jederzeit durch die vorhandene Liquidität gedeckt.

642 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

SWAP-Geschäfte	Marktwert	Kontrakt-	Engagement	Engagement	
EUR, USD, GBP, JPY, CAD, AUD	Stichtag in TCHF	volumen in TUSD	erhöhend in TUSD	reduzierend in TUSD	
- positiver Wiederbeschaffungswert	533	30'132	28'880	1'252	
- negativer Wiederbeschaffungswert	-654	23'495	22'840	655	
Total SWAP-Geschäfte	-121	53'627	51'720	1'907	
Devisentermingeschäfte	Marktwert	Kontrakt-	Engagement	Engagement	
EUR, USD, GBP, JPY	Stichtag in TCHF	volumen in TCHF	erhöhend in TCHF	reduzierend in TCHF	
- positiver Wiederbeschaffungswert	812	48'149	0	48'149	
- negativer Wiederbeschaffungswert	-9'284	1'050'945	0	1'050'945	
Total SWAP-Geschäfte	-8'472	1'099'094	0	1'099'094	
Total per	31.12.2015	-8'593	1'152'721	51'720	1'101'001

Bei den offenen SWAP- und Devisentermin Geschäfte handelt es sich um Absicherungsgeschäfte im Sinne von Art. 56a BVV 2. Bei Verkäufen auf Termin sind die eventuell zur Lieferung gelangenden Währungsbeträge im vollen Umfang vorhanden (keine Leerverkäufe).

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651	Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	31.12.2015	31.12.2014
		CHF	CHF
	Honorare Immobilienberatung	95'157.85	65'183.90
	Honorare Immobilienverwaltung	1'274'790.76	1'160'522.07
	Allgemeine Kosten / Kosten Käufe und Verkäufe	277'959.55	200'708.48
	Total Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	1'647'908.16	1'426'414.45

Die Allgemeinen Kosten sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Darin sind alle extern und intern anfallenden Kosten berücksichtigt, die den direkt gehaltenen Immobilien zugeordnet werden können. Während projektbezogene Kosten für Immobilien in der Schweiz aktiviert werden, werden solche für Immobilien Ausland als Aufwand in der Betriebsrechnung berücksichtigt. Im Berichtsjahr sind keine Kosten für Käufe und Verkäufe angefallen.

652	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	31.12.2015	31.12.2014
		CHF	CHF
	Management Fee's und Spesen der Banken / Anlagevehikel	7'026'893.58	4'898'828.19
	Kosten Global Custody / WEBU	328'482.00	272'872.75
	Eidg. Umsatzabgabe, Börsen- und EBK-Abgabe	1'688'067.41	2'201'212.13
	Honorare Anlageberatung, Anlagestudien, Controlling, Interner Aufwand	450'531.24	393'847.70
	Indirekte TER-Kosten	15'906'748.26	15'199'874.94
	./ Retrozessionen und Rückvergütungen	-390'179.79	-342'052.28
	Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	25'010'542.70	22'624'583.43

Die Kosten für indirekte Anlagen (Kollektivanlagen) sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Ausser bei neu aufgelegten Fonds, welche noch über keine geprüften TER-Werte (Total Expense Ratio) verfügen, wurden die geprüften TER berücksichtigt, in welchen die Kosten aller Stufen berücksichtigt sind. Die Berechnung der ausgewiesenen Kosten erfolgte pro rata nach dem Stichtagsprinzip.

Durch den Umschichtungsprozess (grössere Mandate) im 2014 wurden die Fees 2014 teilweise erst im laufenden Jahr belastet. Direkt belastete Management Fees bei den indirekten Anlagen wurden von den indirekten TER-Kosten abgezogen.

Neue Investitionen erfolgen nur noch in retrofreie Anlageprodukte. Es bestehen noch einige schriftliche Vereinbarungen, wonach aufgrund des Volumens ein Teil der bezahlten Gebühren an die PAT-BVG zurückfliesst und die Vermögensverwaltungskosten entsprechend reduziert. Diese sind unter Retrozessionen und Rückvergütungen ausgewiesen. 2015 sind alle Rückvergütungen aufgrund der Volumina erfolgt. Es bestehen keine Mandate mehr, für welche aufgrund des Bundesgerichtsurteils eine Rückforderung beantragt werden könnte. Die Mandatsüberprüfungen sind inzwischen abgeschlossen.

653 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

		31.12.2015	31.12.2014
		CHF	CHF
	Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	4'877'472'157.00	4'485'679'124.58
davon:	Transparente Anlagen	4'867'675'350.18	4'480'473'912.15
	Intransparente Anlagen (gemäss nachstehenden Details)	9'796'806.82	5'205'212.43
<u>ISIN</u>	<u>Anbieter / Produktname</u>	<u>Bestand</u>	<u>CHF</u>
-	Ant B&S Select GmbH	4'362'000.00	5'130'262.60
-	Ant Odyssey Investm Part FD	826'086.93	658'029.34
-	Ant Equistone Part.Europe V	984'952.81	1'030'049.39
-	Ant FFL Parallel Fund VI	1'478'676.00	1'320'977.66
-	Ant ASF Fund VII, L.P.	1'622'003.00	1'657'487.83
	Total Intransparente Anlagen	9'796'806.82	5'205'212.43
	Kostentransparenzquote	99.8%	99.9%

Vermögensverwaltungskosten	CHF	CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	10'751'702.60	8'851'122.94
Kosten Kollektivanlagen gem. in Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen	15'906'748.26	15'199'874.94
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	26'658'450.86	24'050'997.88
Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.55%	0.54%

Fünf Produkte lieferten keinen revidierten TER-Wert. Vier davon wurden neu aufgelegt und verfügen deshalb noch nicht über einen revidierten TER. Die Kostentransparenzquote beträgt damit 99.8%.

Performance des Gesamtvermögens	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	4'485'825'192.30	3'936'495'206.70
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	4'878'611'558.12	4'485'825'192.30
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	4'682'218'375.21	4'211'160'199.50
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	68'203'193.91	227'136'650.60
Nettoperformance auf dem Gesamtvermögen (ungewichtet)	1.46%	5.39%
Nettoperformance gewichtet	1.93%	6.22%

Das durchschnittliche Vermögen für die Berechnung der ungewichteten Performance gemäss Swiss GAAP FER 26 berechnet sich wie folgt: Anfangsbestand + Endbestand geteilt durch 2.

Die gewichtete Nettoperformance berücksichtigt die Zu- und Abflüsse sowie die Erfolge monategenau. Dadurch entstehen Abweichungen zur ungewichteten Nettoperformance. Für das Controlling und die Marktvergleiche werden die gewichteten Werte verwendet.

66 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	7'188'389.14	7'331'749.94
Zuweisung	1'509'347.00	1'982'478.05
Verwendung	-1'091'404.65	-2'125'838.85
Zins	0.00	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	7'606'331.49	7'188'389.14

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Diverse gemäss WEBU / Retrozessionen und Zinsen	79'133.12	110'136.07
Diverse bei Durchführungsstelle medisuisse	48'923.40	24'599.45
Diverse Immobilien	1'000'000.00	0.00
Diverse bei Geschäftsstelle Bern	11'344.60	11'332.20
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'139'401.12	146'067.72

72 Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Verwaltungskosten auf Wertschriftenanlagen / Umsatzabgaben	589'959.77	465'856.19
Diverse Anlageberatung	0.00	15'000.00
Diverse bei Geschäftsstelle Bern	3'777.00	13'540.25
Diverse bei Durchführungsstelle medisuisse	494'000.00	508'017.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1'087'736.77	1'002'413.44

73 Erläuterungen Hypotheken	31.12.2015	31.12.2014
Die Hypotheken sind bis auf zwei Darlehen alle bei der Stiftung Hypotheka mit Sitz in Genf platziert. PAT-BVG hat zusammen mit anderen Anleihegläubigern noch Darlehenstranchen für gesamthaft 38 Liegenschaften (Vorjahr 53) über die Stiftung Hypotheka ausstehend. Im 2015 wurden 15 Darlehen von total CHF 12 Mio. zurückbezahlt. Die Hypothekendarlehen bei Hypotheka betragen noch CHF 31.9 Mio. bzw. 0.7% des Gesamtvermögens. Die Wertberichtigung vom Vorjahr wurde unverändert belassen.		

74 Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungskosten von Total CHF 4.9 Mio. sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt.

Als Mitglied von inter-pension wird jährlich ein Fact-Sheet nach einheitlichen Berechnungsregeln unter www.inter-pension.ch publiziert. Für die Ermittlung der pro-Kopf-Kosten werden unterjährige Ein- und Austritte vollumfänglich dazugerechnet. So berechnet betragen die Verwaltungskosten CHF 168 (Vorjahr CHF 168) pro Versicherten bzw. CHF 157 (Vorjahr CHF 156) unter Einbezug der Rentenbezüger. Im 2015 wurden 10'391 (Vorjahr: 7'128) Ein- und Austritte verarbeitet. Unter Annahme einer durchschnittlichen Beitragsdauer der Ein- und Austritte von 6 Monaten betragen die effektiven Verwaltungskosten pro Kopf CHF 195. Im 2015 wurden pro Versicherten jährlich CHF 192 belastet.

Die externen Kosten für die Mitgliederbetreuung sind infolge des Versichertenwachstums erneut gestiegen. Da kein eigenes Vertriebsnetz unterhalten wird, werden Neuanschlüsse zu einem grossen Teil von unabhängigen Versicherungsvermittlern, Brokern oder Maklern vermittelt. Betreut ein Vermittler mehr als 100 Versicherte, wird dieser jährlich entschädigt, sofern ein gültiges Mandat vorliegt. Alle anderen Vermittler werden einmalig beim Anschluss entschädigt. Weitere Provisionen oder Entschädigungen fliessen keine. Höhe und Voraussetzungen der Entschädigungen sind unter www.pat-bvg.ch publiziert.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Beilage 1 - Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Stand 31.12.2015 CHF	Anteil effektiv %	Stand Vorjahr CHF	Anteil effektiv %	Strategie			
					min %	%	max %	
Flüssige Mittel ¹⁾	294'340'861	6.0%	348'712'582	7.8%	}	0	3	15
Übrige Aktiven	1'139'401	0.0%	146'068	0.0%				
Forderungen	97'177'341	2.0%	79'924'096	1.8%				
Obligationen CHF	541'249'661	11.1%	536'733'670	12.0%	5	10	30	
Obligationen Welt	758'574'867	15.5%	906'126'086	20.2%	0	16	30	
Hypotheken/Darlehen	32'260'768	0.7%	50'152'320	1.1%	0	0	5	
Immobilien Schweiz	1'045'311'529	21.4%	958'198'938	21.4%	}	10	26	30
Immobilien Ausland	84'490'547	1.7%	99'605'954	2.2%				
Aktien CH	450'710'990	9.2%	403'692'954	9.0%	5	10	20	
Aktien Ausland	1'007'437'977	20.7%	773'918'278	17.3%	0	20	25	
Übrige Alternative Anlagen	279'650'436	5.7%	29'574'080	0.7%	}	0	15	15
Commodities	147'589'885	3.0%	180'939'902	4.0%				
Private Equity	138'677'298	2.8%	118'100'264	2.6%				
Total Vermögen	4'878'611'558	100.0%	4'485'825'192	100.0%	100			

Die Absicherung der Fremdwährungen erfolgt über das gesamte Anlagevolumen (Overlay) durch einen spezialisierten Währungsmanager. Die Aktien werden nicht abgesichert. In allen anderen Anlagekategorien werden die Hauptfremdwährungen Euro, USD, Pfund und Yen zu 90%-100% abgesichert. Andere Währungen werden abgesichert, wenn ihr Anteil höher als 4% ist. Als Absicherungsinstrument werden Futures mit einer Laufzeit von jeweils 3 Monaten eingesetzt.

¹⁾ **Zusammensetzung Liquidität:**

Festgelder	0	0.0%	100'173'055	2.2%
Geldmarktfonds	0	0.0%	99'195'466	2.2%
Betriebliche Liquidität	123'654'346	2.5%	38'301'574	0.9%
Liquidität in Mandaten	30'101'901	0.6%	76'904'391	1.7%
Frei verfügbare Kontoliquidität	140'584'614	2.9%	34'138'096	0.8%
Total Liquidität	294'340'861	6.0%	348'712'582	7.8%

GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2015

Der Stiftungsrat bestätigt die Richtigkeit der vorliegenden Jahresrechnung.

Gleichzeitig stellt er Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2015 an die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht in Bern.

Bern, 21. April 2016

Der Stiftungsratspräsident:

André Frischknecht



Die Geschäftsführerin:

Therese Vogt

